Wieland-Gymnasium

Curriculum für das Fach Geschichte

Wochenstunden: 2

Klasse 8

Stand: 10.03.2017

Blatt 0

Überblick und Grundlagen zum Fach Geschichte - Klasse 8

Übergeordnete Kompetenzbeschreibungen

3.2.4 Europa nach der Französischen Revolution – Bürgertum, Nationalstaat Verfassung

Die Schülerinnen und Schüler können die Auseinandersetzung um die Gründung freiheitlicher Nationalstaaten im 19. Jahrhundert in Europa analysieren und bewerten.

3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Durchbruch der Moderne

Die Schülerinnen und Schüler können die Modernisierungsprozesse im Europa des späten 19. Jahrhunderts analysieren und ihre Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.

3.2.6 Imperialismus und Erster Weltkrieg – europäisches Machtstreben und Epochenwende

Die Schülerinnen und Schüler können den Imperialismus darstellen und bewerten sowie die Ursachen und Folgen des Ersten Weltkriegs analysieren.

3.2.7 Europa in der Zwischenkriegszeit – Durchbruch und Scheitern des demokratischen Verfassungsstaates

Die Schülerinnen und Schüler können das Spannungsfeld zwischen Diktatur und Demokratie in Europa charakterisieren sowie Folgen für Deutschland analysieren und mit den Folgen für Frankreich vergleichen.

Orientierung in der Zeit

Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in der Klasse 8 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

1848: Europäische Revolutionen

Nach 1850: Hochindustrialisierung in Europa

1871: Reichsgründung
Um 1900: Imperialismus
1914-1918: Erster Weltkrieg
1917: Oktoberrevolution
1918/19 – 1933: Weimarer Republik

Wieland-Gymnasium

Curriculum für das Fach Geschichte

Wochenstunden: 2

Klasse 8

Stand: 10.03.2017

Blatt 1

Stufenspezifische Hinweise zu Klasse 7/8

Mit zunehmendem Alter spielt die Auseinandersetzung mit Fragen der Identität eine wichtigere Rolle. Die Schülerinnen und Schüler stellen verstärkt die Frage nach der richtigen Ordnung, nach dem richtigen Handeln. Sie entwickeln ein kritisches Bewusstsein, hinterfragen die Legitimität der gesetzten Ordnung, hinterfragen mitunter auch den Nutzen des Geschichtsunterrichts. Auch diese Impulse, die natürlich nicht auf diese Altersstufe beschränkt sind, können auf vielfältige Weise im Geschichtsunterricht produktiv aufgenommen werden.

Zu Beginn der **Klasse 7** können die Schülerinnen und Schüler über die Lebenswelten von Dorf, Burg, Kloster und Stadt in gewohnter Weise einen kindgerechten Zugang zum Mittelalter finden und die gelernten Begriffe und Strukturen aus Klasse 6 anwenden. Auch der asiatische Raum und die islamische Welt tauchen wieder auf. Die Frage der Identität stellt sich beim Welt- und Menschenbild der Frühen Neuzeit oder bei der Aufklärung. Fragen der Gerechtigkeit und der legitimen staatlichen und gesellschaftlichen Ordnung sind beispielsweise zentrale Aspekte der Expansion Europas nach Übersee, der Französischen oder der Amerikanischen Revolution.

Bei der Beschäftigung mit dem "langen" 19. Jahrhundert und der Zwischenkriegszeit ab **Klasse 8** erfahren die Schülerinnen und Schüler in europäischer Perspektive von wesentlichen Grundlagen der modernen Welt und können sich mit deren auch heute noch virulenten Grundproblemen auseinandersetzen. Damit verbindet sich auch zusehends mehr die Bereitschaft, historische Sachverhalte eigenständig zu beurteilen und die eigene Position in der Diskussion mit den Mitschülerinnen und Mitschülern sowie der Lehrkraft zu messen und zu behaupten.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben in den **Klassen 7/8** erweiterte Kenntnisse und üben Abstraktion sowie kritische Urteilsbildung ein. Allerdings enthalten die Standards auch komplexe und sperrige Inhalte (zum Beispiel Revolution, Verfassung, Soziale Frage, Ideologie). Hier ist es die Aufgabe der Lehrerinnen und Lehrer, die Inhalte einerseits didaktisch auf wesentliche Problemfragen zuzuspitzen, andererseits aber auch so zu gestalten, dass sie für die Schülerinnen und Schüler vorstellbar und erfahrbar sind. Personifizierende Zugänge, Erfahrungsberichte, alltagsgeschichtliche Verortungen, perspektivische Rollenübernahmen bieten die Möglichkeit, den Lernzugang altersgemäß zu gestalten.

Wieland-Gymnasium

Curriculum für das Fach Geschichte

Wochenstunden: 2

Klasse 8

Blatt 2 Stand: 10.03.2017

Thema / Inhalte Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fachkompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil (WG) Verankerung Leitperspektiven (LP)	Std.
Europa nach der Französischen Revolution – Bürgertum, Nationalstaat, Verfassung			16
Die SuS können die Auseinandersetzung um die Gründung freiheitlicher Nationalstaaten im 19.Jahrhundert in Europa analysieren und bewer- ten.			
1. Säkularisation, Mediatisierung Die SuS können die territoriale Umgestaltung des Südwestens durch Napoleon beschreiben.	Sachkompetenz: 2.5.7 Die SuS können regionalgeschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen.		
2. Restauration; Nationalismus, Liberalismus: Europäischer Völkerfrühling	[™] Die Französische Revolution - Herrschaft: Sonnenkönig (I 3.2.3.1)	LP (BNE): Demokratiefähigkeit	
Die SuS können den Gegensatz zwischen staatlicher Restauration und dem Streben nach Einheit und Freiheit in Europa nach dem Wiener Kongress erklären.			
3. Bürgertum, z.B. Verein, Freiheits- lied; Zensur	[♥] Die Französische Revolution – Kultur: Aufklä- rung (I 3.2.3.1)		
Die SuS können bürgerliche Lebenswelten zwischen Auflehnung und Anpassung charakterisieren.	Sachkompetenz: 2.5.5 Die SuS können wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben.		

Wieland-
Gymnasiur

Wochenstunden: 2

Klasse 8

Blatt 3 Stand: 10.03.2017

4. Nationalversammlung, National- staat; Verfassung: Wahlrecht, Men- schen- und Bürgerrechte; Gegenrevo- lution	© Die Französische Revolution - Herrschaft: Revolution, konstitutionelle Monarchie (I 3.2.3.2)		
Die SuS können die Revolution von 1848/49 als europäisches Phänomen charakterisieren und den Sieg der Gegenrevolution erklären.			
5. <u>Fenster zur Welt:</u> Vernetzung: Migration			
Die SuS können die Auswanderung nach Amerika aus politischen und wirtschaftlichen Gründen analysieren.			
6. Reichsgründung "von oben", alter Nationalstaat / junger Nationalstaat	Die Französische Revolution – Herrschaft: Revolution, konstitutionelle Monarchie (I 3.2.2.2)		
Die SuS können die Gründung des Deutschen Kaiserreiches 1870/71 analysieren und im Ver- gleich zu Frankreich und Polen als späte, aber vollzogene Nationalstaatsgründung beschreiben.			
Der industrialisierte National- staat – Durchbruch der Moderne			18
Die SuS können die Modernisierungsprozesse im Europa des späten 19. Jahrhunderts analysieren und ihre Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.			
1. Industrialisierung: z.B. Fabrik, Eisenbahn; Arbeiter, Unternehmer; Wirtschaftsliberalismus	© Europa im Mittelalter - Wirtschaft: Agrargesell- schaft, Dorf (I 3.2.1.1) © Die Französische Revolution - Gesellschaft:	LP (BNE): Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung LP (BO): Fachspezifische und handlungsorien-	
Die SuS können die wirtschaftlichen und gesell- schaftlichen Veränderungen in der Phase der Hochindustrialisierung analysieren.	Ständegesellschaft (I 3.2.3.1) Europa nach der Französischen Revolution-Weltdeutung: Liberalismus (I 3.2.4.2)	tierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt WG: Bildungspartnerschaft Museum Projekt: "Industrialisierung in Oberschwaben"	

Wieland-
Gymnasiun

Wochenstunden: 2

Klasse 8

Stand: 10.03.2017

Blatt 4

2. Klassengesellschaft; Arbeiterbewegung: Kommunismus / Sozialdemokratie, Gewerkschaft; Sozialgesetzgebung

Die SuS können den Arbeiteralltag charakterisieren sowie die Ansätze der Arbeiterbewegung und des Staates zur Lösung der Sozialen Frage vergleichen.

3. Urbanisierung; Judenemanzipation, Frauenemanzipation; Radikalnationalismus, *z.B. Antisemitismus, Militarismus*

Die SuS können die Ambivalenz moderner Lebenswelten um 1900 in Europa analysieren.

4. Obrigkeitsstaat / Demokratie: z.B. Sedantag, Kaisergeburtstag / 14.Juli

Die SuS können die Erinnerungskultur im monarchischen Deutschland und im republikanischen Frankreich vergleichen und ihre Bedeutung für das nationale Selbstverständnis der beiden Länder charakterisieren.

Methodenkompetenz:

2.2.2 Die SuS können unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren.

[™] Europa nach der Französischen Revolution -Gesellschaft: Bürgertum (I 3.2.4.3)

Reflexionskompetenz:

2.3.7 Die SuS können Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern.

© Europa nach der Französischen Revolution - Weltdeutung: Nationalismus (I 3.2.4.2)

[™] Die Französische Revolution - Herrschaft: Revolution, konstitutionelle Monarchie, Republik (I 3.2.3.2) LP (BTV): Konfliktbewältigung und Interessensausgleich

LP (BO): Geschlechterspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien- und Lebensplanung LP (BTV): Minderheitenschutz

LP (PG): Mobbing und Gewalt

Wiel	land-
Gvmr	nasium

Wochenstunden: 2

Klasse 8

Blatt 5 Stand: 10.03.2017

5. Fenster zur Welt: Vernetzung: z.B. Eisenbahn, Dampf- schiff, Telegraf, Weltausstellung, Mig- ration Die SuS können die Welt am Ende des 19.Jh als		LP (MB): Kommunikation und Kooperation LP (VB): Alltagskonsum	
wirtschaftlich und kommunikativ vernetzten Interaktionsraum beschreiben.			
Imperialismus und Erster Weltkrieg – europäisches Machtstreben und Epochenwende			10
Die SuS können den Imperialismus darstellen und bewerten sowie die Ursachen und Folgen des Ersten Weltkriegs analysieren.			
1. Fenster zur Welt: Imperialismus, Kolonialreich, Sozialdarwinismus, Rassismus Die SuS können den Imperialismus am Beispiel Afrikas charakterisieren und bewerten.	 Wende zur Neuzeit - Vernetzung: Kolonialisierung (I 3.2.2.3) Die Französische Revolution - Kultur: Menschen- und Bürgerrechte (I 3.2.3.2) 	LP (BTV): Formen von Vorurteilen, Stereotypen, Klischees LP (VB): Alltagskonsum	
2. Radikalnationalismus; Rüstungswettlauf, Bündnispolitik; z.B. Materialschlacht, Heimatfront Die SuS können die Ursachen des Ersten Weltkriegs analysieren und seine Auswirkungen auf den Alltag der Menschen beurteilen.	Reflexionskompetenz: 2.3.2 Die SuS können historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität).	LP (BO): Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien- und Lebensplanung WG: Exkursion Museum Biberach "Regionalgeschichte: Erster Weltkrieg" WG: Exkursion Evangelischer Friedhof "Gefallene des Ersten und Zweiten Weltkrieges"	

Wieland-	
Gymnasiun	

Wochenstunden: 2

Klasse 8

Blatt 6 Stand: 10.03.2017

3. Imperium; Liberalismus: Demokratieexport / Kommunismus: Oktoberrevolution Die SuS können den Sturz monarchischer Imperien in Europa sowie den entstehenden Gegensatz zwischen dem US-amerikanischen und dem sowjetischen Modell am Ende des Ersten Weltkrieges als Zäsur darstellen.	 Die Französische Revolution – Vernetzung: Ideentransfer (I 3.2.3.4) Sachkompetenz: 2.5.2 Die SuS können Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen. 		
Europa in der Zwischenkriegs- zeit – Durchbruch und Scheitern des demokratischen Verfassungsstaates			16
Die SuS können das Spannungsfeld zwischen Diktatur und Demokratie in Europa charakterisieren sowie die Folgen für Deutschland analysieren und mit den Folgen für Frankreich vergleichen.			
1. Vierzehn Punkte: Demokratisierung, Selbstbestimmung der Völker; Nachfolgestaat; z.B. ethnische Minderheit, improvisierte Demokratie / gelernte Demokratie, junger Nationalstaat / alter Nationalstaat, Wirtschaftskrise; Diktatur Die SuS können Durchbruch und Scheitern der nationalstaat ben Demokratie in Europa nach	 Europa nach der Französischen Revolution - Herrschaft: Verfassung (I 3.2.4.4) Fragekompetenz: 2.1.4 Die SuS können Untersuchungsschritte zur Beantwortung historischer Fragen planen. 	LP (BNE): Demokratiefähigkeit LP (BTV): Minderheitenschutz	
parlamentarischen Demokratie in Europa nach dem Ersten Weltkrieg bis in die 30er-Jahre beschreiben sowie Hypothesen zu den Ursachen des Scheiterns entwickeln.			

Wieland-
Gymnasium

Wochenstunden: 2

Klasse 8

Stand: 10.03.2017

Blatt 7

2. Demokratie: Reichsverfassung; Weimarer Koalition

Die SuS können den demokratischen Neuanfang in der Weimarer Republik erläutern.

3. Versailler Vertrag, Kriegsschuldartikel / Siegermacht; antidemokratisches Denken: alte Eliten / gelernte Demokratie; Weltwirtschaftskrise; "Machtergreifung" / 6 février, NSDAP / front populaire

Die SuS können das Scheitern der Weimarer Republik analysieren und überblicksartig mit der Selbstbehauptung der Demokratie in Frankreich vergleichen. Sachkompetenz:

2.5.3 Die SuS können Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden.

LP (BNE): Demokratiefähigkeit

WG: Exkursion Katholischer Friedhof "Grab von Matthias Erzberger"

LP (BNE): Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung